

Datenschutzinformationen gem. §§ 17, 18 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung des Angebots Sucht- und Drogenberatung informieren.

Wer ist die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Die Sucht- und Drogenberatung ist eine Einrichtung der Diakonie Paderborn-Höxter, verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
Friedrichstraße 15
33102 Paderborn

Tel.: 05251 54018 40

E-Mail.: info1@diakonie-pbhx.de

Wer ist örtlich Beauftragte*r für den Datenschutz?

Biehn & Professionals GmbH
Wiesenstr. 32
33397 Rietberg

Tel.: 02944 979710

E-Mail: datenschutz@diakonie-pbhx.de

Für welche Zwecke werden meine Daten verarbeitet?

Die Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Paderborn-Höxter unterstützt Betroffene sowie Angehörige rund um die Themen Abhängigkeit und Suchtmittel. Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Sicherstellung einer individuellen und bedarfsgerechten Unterstützung und Beratung.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. § 6 Nr. 2 und Nr. 3 DSGVO zur Erfüllung unserer Aufgaben der Sucht- und Drogenberatung.

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten gem. § 6 Nr. 1 DSGVO im Rahmen verschiedener rechtlicher Verpflichtungen die sich aus den Sozialgesetzbüchern, Infektionsschutzgesetz und weiteren Rechtsvorschriften ergeben. § 11 SGB XII

Welche Arten von Datenkategorien werden verarbeitet und woher erhält die verantwortliche Stelle diese Informationen?

Wir verarbeiten folgende Datenkategorien:

- Stammdaten

- Kontaktdaten
- Ggb. rechtliche Betreuung
- Krankheitsdaten / Therapie

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir bei Ihnen selbst und/oder Ihrer rechtlichen Betreuung.

An wen werden meine Daten übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten im Einzelfall, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, u.a. an folgende Stellen:

- Weitere Dritte für die Sie explizit eine Einwilligung erteilt haben
- ISD-Hamburg, Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (anonymisierte und aggregierte einrichtungs- und klientenbezogene Daten). Dabei liegen keine personenbezogenen oder gesundheitsbezogenen Daten im Sinne des DSGVO vor.

Werden meine Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in kein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Wir speichern Ihre Daten in der Regel 10 Jahre mit Ablauf des Jahres, in dem der Vertrag beendet wurde.

Vor der Löschung der Daten sind wir verpflichtet ggf. Sachakten mit Ihren personenbezogenen Daten dem Zentralarchiv der EKD zur Archivierung anzubieten und weiterzugeben.

Welche Rechte habe ich?

Unter den in den hier genannten Paragraphen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie ein Recht auf:

- Auskunft nach § 19 DSGVO,
- Berichtigung nach § 20 DSGVO,
- Löschung nach § 21 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit nach § 24 DSGVO,
- Widerspruch nach § 25 DSGVO

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich unseren örtlichen Beauftragten für den Datenschutz wenden. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)
Außenstelle Dortmund
Friedhof 4
44135 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 533 827-0
E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de

Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen und was passiert, wenn ich es nicht tue?

Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig für den Abschluss und die Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.